	Sigmastar Satin
	3049GE
     	
I. WERKSTOFFBESCHREIBUNG	
Produktaussage:	Sigmastar Satin, seidenglänzender, aromatenfreier Alkydharz-Weiß- und Buntlack, mit High-Solid Technologie für innen und außen.
Verwendungszweck:	Für hochwertige Schlusslackierungen mit edlem, seidenglänzendem Oberflächenfinish auf maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Holzbauteilen, Holzwerkstoffen, Metallen, NE-Metallen, beschichtungsverträglichen Kunststoffen nach entsprechender Untergrundvorbehandlung. Hervorragende Verarbeitungs- und Verlaufseigenschaften mit hohem Standvermögen. Für schnellere, sichere und schönere Ergebnisse.
Eigenschaften:	– aromatenfrei – High-Solid Technologie – sehr leichte Verarbeitung – hervorragender, gleichmäßiger Verlauf – sehr gutes Standvermögen – lange Offenzeit – gute Kantenabdeckung – hohes Denkvermögen – gute Strapazier- und Reinigungsfähigkeit – dezenter Seidenglanz
Farbtöne:	Weiß und in mehreren tausend Farbtönen über das SIGMAMIX-System mischbar.
Glanzgrad:	seidenglänzend
Verpackungsgröße:	2,5 l, 1 l, 0,5 l (Farbtonabhängig)
II Technische Daten	
Dichte:	Ca. 1,17 g/ccm (Weiß)
Verbrauch:	Ca. 80 ml/m²
Trockenzeit:	staubtrocken nach ca. 2-4 Stunden überstreichbar nach ca. 16 Stunden bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte Mit steigendem Materialverbrauch und höheren Nassschichtdicken verlängert sich die Trockenzeit und die Durchtrocknung. Ebenso verlängern niedrige Temperaturen die Trocknung.
III Verarbeitungshinweise	
Untergrundvorbehandlung:	– Altanstriche anschleifen und/oder anlaugen und mit SIGMA Vorlack grundieren. Nicht tragfähige Altanstriche entfernen.

PPG Coatings Deutschland GmbH • Feldstraße 5A • D-44867 Bochum • Tel. +49 234 869 0 • Fax +49 234 869 358
www.sigmacoatings.de

	– Stahl entfetten und entrosten. Walzhaut und Zunderschicht gründlich entfernen und 1-2 mal mit SIGMA Allgrund grundbeschichten. – Zink und verzinkte Flachen mittels ammoniakalischer Netzmittelwasche oder Progold Allesreiniger (1:10 mit Wasser verdünnt) unter Verwendung eines Kunststoffschleifvlieses reinigen. Gründlich mit klarem Wasser nachwaschen (siehe BFS-Merkblatt Nr. 5). In speziellen Objektfällen kann ein leichtes Strahlen (Sweepen) erforderlich sein. Haftvermittelnde Grundbeschichtung mit Sigma Multiprimer 2K EP oder 1-2 mal SIGMA Allgrund. – Aluminium und Kupfer gründlich mit Nitroverdünnung (siehe BFS-Merkblatt Nr.6) schleifen und entstandenen Schleifstaub mit lösemittelgetränktem Lappen entfernen und 1-2 mal mit SIGMA Allgrund grundbeschichten. – Anstrichvertragliche Kunststoffe vollflächig mit Progold Allesreiniger (1:50 mit Wasser verdünnt) unter Verwendung eines P 400er Nassschleifpapiers sorgfältig schleifen. Danach mit reichlich klarem Wasser nachwaschen und mit SIGMA Allgrund grundbeschichten. – Neue Holzbauteile Der Feuchtigkeitsgehalt des Holzes darf bei Nadelholz 15% und bei Laubholz 12% nicht überschreiten. Harzige und klebrig-fettige Holzflachen sind mit einer Nitroverdünnung abzuwaschen und gut ablüften zu lassen. – im Außenbereich (nur masshaltige Holzbauteile) säubern und mit GORI 28 – im Innenbereich saubern und mit SIGMA Vorlack grundieren
Systemaufbau:	**Zwischenbeschichtung** ggf. mit SIGMA Vorlack oder Sigmastar Satin **Schlussbeschichtung** Sigmastar Satin *Hinweis:* **2 Anstriche an einem Tag möglich** beim Einsatz von SIGMA Xpress Vorlack als Grund- und Zwischenbeschichtung!
Verarbeitung:	streichen/rollen, spritzen TempSpray - Aircoat - Spritzen: Duse: 0,007 - 0,009 inch Spritzdruck: 160- 200 bar Nassschichtstarke max. 70 - 80 µm
Reinigung der Werkzeuge:	Sofort nach Gebrauch mit SIGMA Verdünnung 20-02 AF. Verarbeitungs-, Umluft- und Untergrundtemperatur mindestens + 5 °C. Maximale relative Luftfeuchte 85 %. Bei Verwendung im Innenbereich kann es unter ungünstigen Bedingungen zu einer kurzfristigen Geruchsbelästigung kommen. Es ist für eine optimale Be- und Entlüftung Sorge zu tragen.

Besonders zu beachten:	VOB Teil C, DIN 18363 Abschnitt 2 und 3 sowie die BFS- Merkblatter der in Frage kommenden Arbeitsbereiche.
Hinweis:	Zur Deckfähigkeitsoptimierung von Schlussbeschichtungen bei brillanten, intensiven und somit schlecht deckenden Farbtonen bietet SIGMA COATINGS Ihnen die Möglichkeit SIGMA Vorlack in speziellen Untergrundfarbtonen einzusetzen. Mit diesen speziell entwickelten Untergrundfarbtonen kann auch bei sehr kritischen Farbtonen mit einer 1 bis 2 maligen Schlussbeschichtung ein optimales Denkvermögen erzielt werden. Weis und von weis abgeleitete Farbtone neigen bei künstlicher unzureichender natürlicher Beleuchtung zur Farbtonveränderung. Diese für loöemittelverdünnbare Beschichtungsstoffe typische Erscheinung kann durch Dunkellagerung und ammoniakalische Luft verstärkt werden. Innenflachen von Möbeln und Schranken wegen möglicher Geruchsbelästigung nicht mit lösemittelverdünnbaren Beschichtungsstoffen bearbeiten.
IV Sonstige Hinweise	
	Entsorgungshinweise und Sicherheitsratschlage entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.
Hinweis Holzreparatur:	Verrottete und zerstörte Holzer (z.B. Wasserschenkel, Fensterecken, Ausbruchstellen) können mit Hilfe des Progold Holzreparatur-Systems repariert/ersetzt werden.
Produkt-Code:	BSL10
V Produktdeklaration nach DIN EN 927-1	
Fülle:	mittel
Deckvermögen:	deckend
Glanz:	halbmatt

Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Da jedoch wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich ist, kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht übernommen werden. Die Eignung des Produktes ist von der Untergrundbeschaffenheit abhängig. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.

Textfassung: Januar 2015

PPG Coatings Deutschland GmbH • Feldstraße 5A • D-44867 Bochum • Tel. +49 234 869 0 • Fax +49 234 869 358
www.sigmacoatings.de